



Die Ergebnisse der Leistungs-Kostenrechnungen 2015

Die hier vorgestellte Auswertung der Leistungs-Kostenrechnungen beruht auf den Ergebnissen der Buchführungsbetriebe des Service d'économie rurale (SER). Auch dieses Jahr gilt unser Dank der guten und konstruktiven Mitarbeit unserer Buchführungsbetriebe sowie der sorgfältigen Verarbeitung unserer Buchhalter.

Zu beachten gilt, dass es sich bei den hier aufgeführten Werten erstmalig um Nettowerte handelt, also Werte ohne Vorsteuer bzw. Mehrwertsteuer. Beim Vergleich zum Vorjahr wurde diesem Umstand Rechnung getragen.

Bei der Auswertung werden folgende grundsätzliche Kriterien berücksichtigt:

- auswertungsfähige Daten von mindestens 8 Betrieben müssen vorliegen,
- liegen Daten von mehr als 32 Betrieben vor, werden die 25% Stärksten / Schwächsten ermittelt,
- mindestens 75 % des Ertrages sind verkauft worden (Marktfruchtbau),
- mindestens 75 % der Verkaufsmenge muss aus dem Abrechnungszeitraum stammen,
- die Mindestgröße der Betriebszweige muss mindestens 1 ha bzw. 15 Tieren (30 bei Mastbullen) entsprechen.

Aufbau der Leistungsgrößen in der Teilkostenrechnung

<p>Leistungen</p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkaufserlös • innerbetrieblicher Verbrauch • Bestandsveränderung • Entschädigungen • 	<p>Leistungen</p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Verkaufserlös • innerbetrieblicher Verbrauch • Bestandsveränderung • Entschädigungen • 	<ul style="list-style-type: none"> • DKL Weizen • DKL Gerste • • DKL Mais • DKL Dauergrünland • ... • DKL Milchkühe • DKL Schweine • • Beihilfen • • Sonst. Betriebsertrag
<p>Direktkosten</p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Saatgut • Dünger • Pflanzenschutz • Hagelversicherung • • Viehzukäufe • Futtermittel • Milchkontrolle • Besamung • 	<p>Direktkosten</p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Saatgut • Dünger • Pflanzenschutz • Hagelversicherung • • Viehzukäufe • Futtermittel • Milchkontrolle • Besamung • 	
<p>= Direktkostenfreie Leistung (DKL)</p>	<p>sonstige variable Kosten</p> <p>z.B.:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Löhne Saison-AK • Werbungskosten • Pachtkosten • variable Maschinenkosten 	
	<p>= Deckungsbeitrag (DB)</p>	<ul style="list-style-type: none"> • Festkosten • sonst. Betriebsaufwand • Löhne • Pachten • Zinsen •
		<p>Gewinn</p>

Marktfrüchte, Energie- und Futterpflanzen

Produktion	Anzahl Betriebe	Fläche	Leistung			Direktkosten					DKL	Vergleich zu 2014
			Ertrag	Verkaufserlös	sonst. Leist. ^{b)}	Saatgut	Dünger	Miner. Stickst. dünger	Pflanz.-schutz	sonst. Kosten		
Einheit	n ^{a)}	ha	dt/ha	€/ha	€/ha	€/ha	€/ha	Kg N/ha	€/ha	€/ha	€/ha	€
Winterweizen												
Saatbau	10	12,6	74	1.620	15	-120	-220	165	-150	-290	855	-75
Brotweizen	99	17,5	64	1.175	15	-115	-200	180	-195	-	680	35
25% schwächsten	25	15,5	59	935	-25	-105	-210	180	-210	-	385	80
25% stärksten	25	20,5	68	1.460	30	-125	-180	165	-170	-	1.015	-20
Futterweizen	102	11,4	61	950	45	-105	-180	155	-160	-	550	80
25% schwächsten	26	9,8	50	710	40	-120	-205	160	-170	-	255	100
25% stärksten	26	13,3	76	1.240	10	-100	-160	150	-155	-	835	-20
Winterroggen												
Futterroggen	20	8,4	57	790	30	-140	-125	105	-120	-	435	125
Wintergerste												
Saatbau	10	8,1	70	1.825	-	-160	-170	160	-210	-375	910	100
Futtergerste	87	9,4	60	900	25	-115	-160	135	-150	-	500	60
25% schwächsten	22	6,4	44	625	15	-110	-170	135	-160	-	200	60
25% stärksten	22	13,2	77	1.205	30	-120	-160	145	-160	-	795	55
Sommergerste												
Futtergerste	49	7,6	43	650	65	-95	-130	90	-80	-	410	35
25% schwächsten	12	5,6	32	440	65	-95	-165	115	-90	-	155	25
25% stärksten	12	7,1	54	875	80	-100	-95	75	-65	-10	685	50
Wintertriticale												
Saatbau	10	8,6	65	1.365	20	-125	-185	140	-125	-265	645	-115
Futtertriticale	76	8,4	64	925	15	-95	-155	130	-130	-	560	110
25% schwächsten	19	8,3	54	745	-30	-100	-170	140	-150	-	295	185
25% stärksten	19	9,4	76	1.125	25	-90	-140	125	-95	-	825	50
Raps												
Raps	140	11,1	37	1315	-30	-85	-220	180	-240	-	740	-40
25% schwächsten	35	9,4	36	955	-25	-100	-235	195	-275	-	320	-110
25% stärksten	35	11,2	38	1.605	5	-80	-205	170	-215	-	1.110	-65
Kartoffeln												
Pflanzkartoffeln	23	12,2	204	3.905	50	-1.235	-240	80	-560	-150	1.770	-85
Grassamen												
Grassamen	18	6,2	9	895	55	-90	-170	160	-20	-90	580	80
Futterpflanzen												
Silomais	516	15,9	-	-	-	-175	-125	85	-80	-	-380	10
Futterrüben	13	2,6	-	-	-	-230	-145	105	-260	-	-635	-
Futtergräser	459	15,4	-	-	-	-75	-135	115	-5	-	-215	-15
Dauergrünland	634	51,8	-	-	-	-15	-115	100	-5	-	-135	-10

a) n = Anzahl der Betriebe in der Auswahl.

b) Sonstige Leistungen: Innerbetrieblicher Verbrauch, Entschädigungen und Bestandsveränderung.

Milchkühe

Produktion	Anzahl Betriebe	Anzahl Tiere	Leistung				Direktkosten				DKL	Vergleich zu 2014
			Milchleistung		Verkaufserlös Milch	sonst. Leist. ^{b)}	Best.-ergänz.	Kraftfutter-		Sonst. Kosten		
			gesamt	aus Grundfutter				kosten	verbrauch			
Einheit	n ^{a)}	St.	l/Kuh	l/Kuh	€/Tier	€/Tier	€/Tier	€/Tier	dt/Tier	€/Tier	€/Tier	€
Milchkuh u. Jahr												
Milchkuh	442	65	7.071	2.900	2.025	300	-290	-545	20,8	-190	1.300	-380
25% schwächsten	111	55	5.443	1.595	1.510	230	-265	-475	19,3	-170	830	-285
25% stärksten	111	73	8.377	4.060	2.455	370	-315	-580	21,6	-205	1.725	-465
€cts je kg Milch												
Milch	442	65	7.071	2.900	29	4	-4	-8	0,30	-3	18	-7
25% schwächsten	111	67	6.836	1.575	28	4	-4	-10	0,40	-4	14	-6
25% stärksten	111	60	6.798	3.870	30	4	-4	-5	0,21	-2	23	-7

Mutterkühe und Mastbullen

Produktion	Anzahl Betriebe	Anzahl Tiere	Leistung		Direktkosten				DKL	Vergleich zu 2014
			Verkaufserlös	sonst. Leist. ^{b)}	Best.-ergänz.	Kraftfutter-		Sonst. Kosten		
						kosten	verbrauch			
Einheit	n ^{a)}	St.	€/Tier	€/Tier	€/Tier	€/Tier	dt/Tier	€/Tier	€/Tier	€
Mutterkuh pro Jahr ^{c)}										
Fresserproduktion	91	62	990	-15	-130	-130	5,4	-65	650	20
25% schwächsten	23	55	870	-5	-265	-180	8,6	-60	360	-
25% stärksten	23	61	1.400	-135	-110	-105	4,1	-75	975	35
Mastbullenprodukt.	43	67	1.320	-40	-110	-235	10,7	-55	880	85
25% schwächsten	11	80	840	35	-120	-195	8,8	-55	505	195
25% stärksten	11	57	1.915	-190	-145	-300	12,9	-60	1.220	-115
Mastbullen										
Mastbullen	72	67	1.620	-105	-690	-285	12,4	-10	530	140
25% schwächsten	18	57	1.035	60	-695	-255	10,9	-10	135	25
25% stärksten	18	66	2.225	-335	-630	-285	12,4	-15	960	220

*) Auf einen Vergleich zum Vorjahr wird verzichtet, da die Berechnungsmethodik der DKL bei den Mastbullen leicht geändert wurde.

Schweine

Produktion	Anzahl Betriebe	Anzahl Tiere	Leistung			Direktkosten				DKL	Vergleich zu 2014
			Leistung	Verkaufserlös	sonst. Leist. ^{b)}	Best.-ergänz.	Kraftfutter-		Sonst. Kosten		
							kosten	verbrauch			
Einheit	n ^{a)}	St.	Ferkel/ZS	€/Tier	€/Tier	€/Tier	€/Tier	dt/Tier	€/Tier	€/Tier	€
Zuchtsau pro Jahr											
Zuchtsauen ^{c)}	18	188	23,8	1.250	10	-210	-645	21,0	-160	245	-110

a) n = Anzahl Betriebe in der Auswahl.

b) Sonstige Leistungen: Innerbetrieblicher Verbrauch, Entschädigungen und Bestandsveränderung.

c) Einschließlich Nachzucht.

Produktion	Anzahl Betriebe	Anzahl Tiere	Leistung		Direktkosten				DKL	Vergleich zu 2014
			Verkaufserlös	sonst. Leist. ^{b)}	Best.-ergänz.	Kraftfutterkosten	ver-brauch	Sonst. Kosten		
Einheit	n ^{a)}	St.	€/Tier	€/Tier	€/Tier	€/Tier	dt/Tier	€/Tier	€/Tier	€
Erzeugt. Mastschwein										
Mastschweine	22	3.966	142	-1	-55	-70	2,9	-2	14	-11

a) n = Anzahl Betriebe in der Auswahl.

b) Sonstige Leistungen: Innerbetrieblicher Verbrauch, Entschädigungen und Bestandsveränderung.

Weinbau

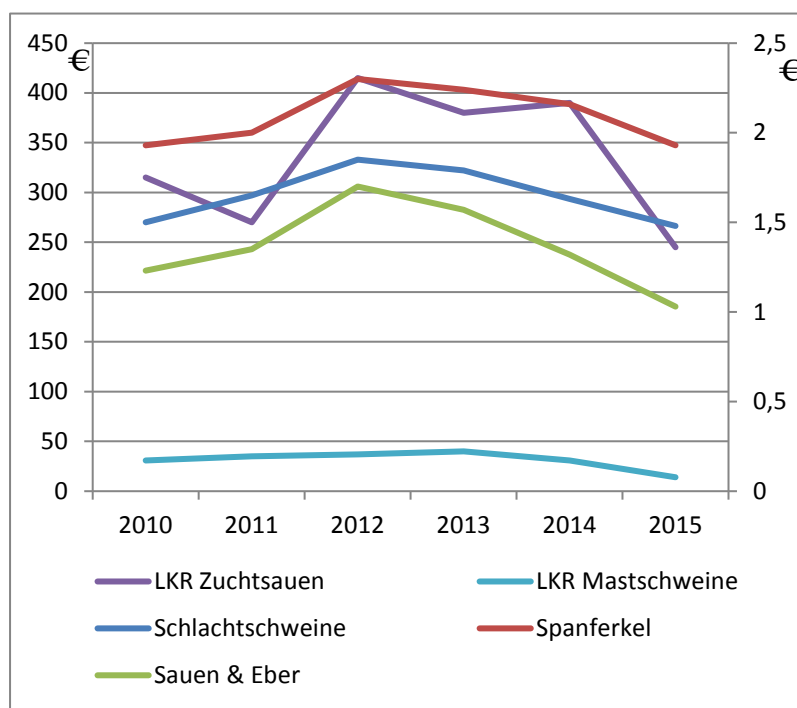
Produktion	Anzahl Betriebe	Fläche	Leistung			Direktkosten					DKL	Vergleich zu 2014
			Ertrag	Verkaufserlös	sonst. Leist. ^{b)}	Ersatzpflanzen	Dünger	Miner. Dünger	Pflanz.-schutz	sonst. Kosten		
Einheit	n ^{a)}	ha	dt/ha hl/ha	€/ha	€/ha	€/ha	€/ha	kg N/ha	€/ha	€/ha	€/ha	€
je ha												
Traubenproduktion	22	7,1	142	11.880	55	-75	-165	105	-1.075	-700	10.160	-1.510
Privatwinzer	9	7,2	74	41.915	395	-145	-190	70	-1.170	-9.535	32.775	-1.955

Einheit	n ^{a)}	ha	hl/h	€/hl	€/hl	€/hl	€/hl	kg N/ha	€/hl	€/hl	€/hl	€
€ je hl												
Privatwinzer	9	7,2	74	585	5	-2	-3	70	-14	-111	460	35

a) n = Anzahl Betriebe in der Auswahl.

b) Sonstige Leistungen: Innerbetrieblicher Verbrauch, Entschädigungen und Bestandsveränderung.

Langjähriger Vergleich der Schweinepreise sowie der LKR Mastschweine & Zuchtsauen



Grundsätzlich unterliegt der Schweinemarkt weltweit starken Schwankungen. Es sind zudem über den Zeitraum von mehreren Jahren hinweg gewisse zyklische Preisbewegungen zu erkennen. Dies wird als sogenannter Schweinezyklus bezeichnet.

Im Jahre 2015 sind die Preise auf das niedrigste Niveau des jetzigen Preiszyklustiefs gefallen. Demzufolge sind die DKL der Mast- und Zuchtschweine denn auch auf den tiefsten Stand seit 2010 gesunken.

Zum Glück hat sich die Preissituation im Jahr 2016 positiv entwickelt und auch die Prognosen für 2017 sind erfreulich.

Paul Jacqué